

Erste Änderungssatzung
zur Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Uehrde
vom 12.11.1997

Aufgrund der §§ 6 und 83 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) und § 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. S. 30) hat der Rat der Gemeinde Uehrde in seiner Sitzung am 22.09.1997 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Uehrde vom 28.11.1985 wird wie folgt geändert:

§ 9 Nr. 1 - 3 und Nr. 5 erhalten folgende Fassung:

- | | |
|---|------------|
| „ 1) Geräte mit Gewinnmöglichkeit | |
| a) bei Aufstellung in Gaststätten, Kantinen oder ähnlichen Räumen | 70,-- DM |
| b) bei Aufstellung in Spielhallen | 90,-- DM |
| 2) Musikautomaten | 25,-- DM |
| 3) Sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit | 25,-- DM |
| 5) Geräte, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben | 500,-- DM“ |

Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.1998 in Kraft.

Uehrde, den 12.11.1997





Kruggel
Bürgermeister